

Die USA unter Donald Trump und die internationalen Netzwerke der radikalen Rechten

Vortrag & Diskussion mit Dr. Thomas Greven

Dienstag, 9. Juni 2026, 19 Uhr, FUgE, Oststraße 12

Scheinbar unaufhaltsam treibt Donald Trump den autoritären Umbau der USA voran. Jegliche Regeln der politischen Auseinandersetzung werden missachtet, gezielte Gesetzesbrüche sind an der Tagesordnung. Die demokratischen Kräfte haben bisher keine wirksame Gegenstrategie gefunden, um die amerikanische Demokratie zu retten.

Gleichzeitig zerstört der US Präsident die von seinem Land dominierte Weltordnung. Er genießt es, globale Macht auszuüben. Völkerrechtswidrige Angriffe

gegen Iran und Syrien und aggressive Handelskriege gegen nahezu alle Verbündeten der USA kennzeichnen seine zweite Amtszeit, und nicht zuletzt ideologische und politische Kämpfe gegen europäische Regierungen. Wenn es nach der Trump-Regierung geht, sollen die europäischen Institutionen verschwinden.

Die neue Nationale Sicherheitsstrategie der Trump-Regierung fordert explizit die Unterstützung „patriotischer Kräfte“ in den Ländern der Europäischen Union – um diese zu spalten! Die US-dominierte Organisation „Shield of the Americas“ versammelt autoritäre Regierungschefs der westlichen Hemisphäre, um dort die Hegemonie der USA abzusichern. Somit ist die internationale Vernetzung der radikalen Rechten jetzt auch auf der Regierungsebene angekommen.

Im Europäischen Parlament, in den Europarteien, in so genannten Denkfabriken und auf internationalen Konferenzen vernetzen sich weltweit die radikalen Rechten. Ihr gemeinsames Projekt ist die Überwindung der liberalen Demokratie und Weltordnung. Der Nationalismus, der sie eigentlich trennt, eint sie für dieses Projekt.

Dr. Thomas Greven ist Privatdozent für Politikwissenschaft am John F. Kennedy-Institut für Nordamerikastudien der Freien Universität Berlin. Seit über fünfundzwanzig Jahren verfolgt er als Sozialwissenschaftler, freier Autor, Vortragender und Politikberater die komplexe und widersprüchliche Politik der USA, die zunehmende soziale Schieflage der ökonomischen Globalisierung und den Aufstieg rechtspopulistischer und nationalistischer Kräfte.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e. V. Hamm statt.

Der Eintritt ist frei!

Von der Veranstaltung ausgeschlossen sind Personen, die neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Der Veranstalter behält sich vor, bei Störungen von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen!

Weitere Informationen unter: <http://www.linkesforumhamm.wordpress.com>

